



Nachfolge für Arztpraxis fix

Nach drei Jahren | Versorgung in Aspangberg ab 2020 gesichert. **Seite 31**

Neunkirchner



Nr. 35, 27.8.19, Abo: 02742/802-1802 € 3,20
neunkirchen.NÖN.at



Saisonstart gerettet!

Nach der Pleite gegen Rohrbach in Runde eins war die Katerstimmung groß – drei Spiele, drei Siege später mischt Scheiblingkirchen im Spitzenfeld der 1. Landesliga mit. Gegen die SKN St. Pölten Juniors feierten Raphael Schwab, Michael Steiner, Mathias Haller (Torschütze zum 3:0-Endstand) und Stefan Holzinger mit ihren Kollegen einen verdienten Heimerfolg, mehr dazu auf Seite 81.

Fotos: Fritz Hauke, Wodica

hagebau
SCHILOWSKY mit PZS
Baustoffe & Baufachmarkt

**06. UND 07. SEPTEMBER
AKTIONSTAGE
-20% AUF ALLES**

Sandgasse 4, 2620 Neunkirchen
Mo-Fr 08-18 Uhr, Sa 08-13 Uhr
www.schilowsky.at/aktionstage
www.facebook.com/schilowsky

NIEDERÖSTERREICH
**Ungewissheit nach Tod
von Waldviertler (22)
auf Mallorca** **Seite 44**

NEUNKIRCHEN
**Kreisverkehr bei Media
Shop soll kommen** **Seite 7**

GLOGGNITZ
**Nach Festbesuch:
22-Jähriger stirbt
bei Unfall** **Seiten 16/17**

MÖNCHKIRCHEN
**„Glamping Park“
vor Eröffnung** **Seite 28**

Das flexible Monatsabo

ePaper-Ausgabe bequem
auf PC, Laptop, Tablet oder
Smartphone lesen.

Jetzt neu:
ePaper
um € 8,50
NÖN.at/abo



NÖN ist Vielfalt.

Das neue Magazin aus der
NÖN EDITION Geschichte



Ab
2. September
um € 5,90
in Trafik und
Handel!

1. Landesliga

SC Krems - Schrems	5:2
Ardagger - Mannersdorf	1:0
USV Scheiblingkirchen-Warth - SKN St. Pölten Juniors	3:0
Kottingbrunn - Langenrohr	4:0
Waidhofen/Thaya - Ortman	2:2
Zwettl - Rohrbach	2:4
Gaffenz - Spratzern	2:1
Retz - Kilb	4:0

1 Gaffenz	(4)	3	1	0	8:4	10
2 SC Krems	(4)	3	0	1	18:4	9
3 Retz	(3)	3	0	0	10:1	9
4 Kottingbrunn	(4)	3	0	1	7:1	9
5 USV Scheiblingkirchen-Warth	(4)	3	0	1	12:7	9
6 Rohrbach	(4)	3	0	1	7:6	9
7 Ardagger	(4)	2	1	1	6:3	7
8 Waidhofen/Thaya	(3)	1	1	1	7:9	4
9 Langenrohr	(4)	1	1	2	6:9	4
10 SKN St. Pölten Juniors	(4)	1	1	2	5:8	4
11 Zwettl	(4)	0	3	1	8:10	3
12 Schrems	(3)	1	0	2	7:9	3
13 Ortman	(4)	0	2	2	6:17	2
14 Mannersdorf	(3)	0	1	2	6:9	1
15 Spratzern	(4)	0	1	3	6:11	1
16 Kilb	(4)	0	0	4	0:11	0

1. Landesliga Reserve

Ardagger - Mannersdorf	0:0
SC Krems - Schrems	5:0
Zwettl - Rohrbach	0:5
Waidhofen/Thaya - Ortman	3:1
Gaffenz - Spratzern	4:0
Kottingbrunn - Langenrohr	2:2
Retz - Kilb	6:3

1 Gaffenz	(4)	4	0	0	11:0	12
2 Rohrbach	(4)	3	0	1	12:9	9
3 SC Krems	(4)	2	1	1	15:6	7
4 Ortman	(4)	2	1	1	10:7	7
5 Waidhofen/Thaya	(3)	2	1	0	8:5	7
6 Retz	(2)	2	0	0	12:3	6
7 Schrems	(3)	2	0	1	7:8	6
8 Ardagger	(3)	1	1	1	5:5	4
9 Langenrohr	(3)	1	1	1	4:5	4
10 Kilb	(3)	1	0	2	7:7	3
11 Zwettl	(3)	1	0	2	5:9	3
12 Kottingbrunn	(4)	0	1	3	4:10	1
13 Mannersdorf	(1)	0	0	1	0:5	0
14 Scheiblingkirchen	(3)	0	0	3	3:12	0
15 Spratzern	(4)	0	0	4	4:16	0

USV SCHEIBLINGKIRCHEN-WARTH - SKN ST. PÖLTEN JUNIORS 3:0 (3:0).

Tore: 1:0 (17.) Juric, 2:0 (34.) Daniel Ressler, 3:0 (44.) Haller.

Scheiblingkirchen: Hemmelmayer, Haberler, Steiner, Haller, Holzinger, Daniel Ressler, Juric, Koglbauer, Christian Ressler (82., Strobl), Lindner (76., Rottensteiner), Schwab (67., Pichler).

SKN Juniors: Wackerle; Alexiev (88., Kopatz), Freismuth, Sauer, Despotovic (39., Keiblinger), Ljubicic, Ouedraogo, Grabovac, Messerer, Haag (75., Gad El Rab El Sayed), Schnürer. Pittentalstadion, 210.-SR: Kaiblinger (durchschnitt).

Die nächste Runde
Dienstag, 19.30 Uhr: Schrems - Retz (Weiß). 20 Uhr: Waidhofen/Thaya - Mannersdorf (Hameter).

Freitag, 19.30 Uhr: Schrems - Zwettl (Willhalm), Rohrbach - Waidhofen/Thaya (Toifhart) USV Scheiblingkirchen-Warth - Kilb (Winkler). 20 Uhr: SC Krems - SKN St. Pölten Juniors (Kastenhofner), Ortman - Gaffenz (Enachi).

Samstag, 17 Uhr: Spratzern - Ardagger (Deutenhauser). 18 Uhr: Mannersdorf - Kottingbrunn (Wandl).

Sonntag, 11 Uhr: Langenrohr - Retz (Gnam).

Mit Konsequenz wieder in die Spur

1. Landesliga | Scheibling-Innenverteidiger Mathias Haller über die frühe Wende in der Saison und die Torgefahr bei Standards.

Von Fritz Hauke

Als Scheiblingkirchen zuletzt eine Partie „zu Null“ beendete, herrschte noch Winter im Lande – am 9. März beim 4:0 über Spratzern blieb die USV-Westen das letzte Mal weiß. „Das ist schon richtig lange her“, ist Trainer Thomas Husar jetzt froh, dass diese Unserie ein Ende gefunden hat. Gegen St. Pölten lief die Defensive zur Gala-Form auf – die Außenverteidiger Stefan Holzinger und Michael Haberler nahmen den flinken St. Pöltner den Spaß an der Sache, die Innenverteidiger Michael Steiner (zwei Assists) und Matthias Haller glänzten nicht nur in der Scorer-Wertung, sondern räumten auf der letzten Linie alles weg, was



Mathias Haller, Michael Haberler und Michael Steiner (v.l.) machten mit ihren Kollegen den Laden dicht. Foto: Hauke

die Teamkollegen nicht schon im Mittelfeld erledigten. Hallers Distanzschuss sollte die drei Punkte einsacken: „Wir haben uns zum Start einiges vorgenommen, leider konnten wir das im 1. Spiel nicht umsetzen. Umso mehr freut es mich, dass wir danach die richtige Reaktion gezeigt haben und die weiteren Spiele

für uns entscheiden konnten.“

Und der Innenverteidiger verrät auch, was ihn und Steiner so gefährlich macht – zusätzlich zu seinem Tor hat Haller per Kopf nämlich noch eine Top-Chance: „Im Training wird einige Zeit investiert, um die Abläufe bei Standards genau einzustudieren.“ Der Schlüssel sind aber auch die Hereingabe: „Natürlich haben wir mit Ressler und Koglbauer auch sehr gute Schützen in unseren Reihen.“ Scheibling' will jetzt dort weitermachen, wo sie gegen SKN aufgehört haben: „Wir haben uns als Team vorgenommen, besser gegen den Ball zu arbeiten. Es wird wichtig sein, diese Konsequenz auch weiterhin aufrechtzuerhalten.“



Mehr Fotos auf meinfussball.at

Daniel Ressler mit einem heißen Kandidaten für das „Tor des Jahres“ – da machte Tomislav Juric für seine Team-Kameraden vor lauter Respekt den „Schuhputzer“. Foto: Hauke



42 Partien hat Philipp Koglbauer für die SKN St. Pölten Juniors absolviert – am Freitag hatte sein Ex-Klub keine Idee, um „Koxi“ und seine Scheiblingkirchner Kollegen zu bändigen. *Foto: Fritz Hauke*

Neun aus zwölf

1. Landesliga | Scheiblingkirchen fährt gegen die SKN St. Pölten Juniors den dritten Sieg im vierten Spiel ein – und das zu Null...

Von Fritz Hauke

SCHEIBLINGKIRCHEN - SKN ST. PÖLTEN JUNIORS 3:0. Hohes Tempo, viel Ballbesitz – die Gäste mit dem Bundesliga-Vereinswappen auf der Brust zeigten in der Anfangsphase Ausbildungs-Fußball vom Feinsten. „Aber das ist unsere Wies'n, da sind wir zuhause“, ließ sich Scheiblingkirchen-Trainer Thomas Husar nicht vom Wölfe Tiki-Taka einschüchtern. Warum auch? Scheiblingkirchen ließ gegen die junge Truppe aus der Landeshauptstadt die Muskeln spielen. Mit einer ausgezeichneten Arbeit gegen den Ball und einer beeindruckenden Zweikampf-

statistik machten die Scheiblingkirchner hinten dicht – und schalteten über das Mittelfeld-Trio Tomislav Juric, Daniel Ressler und Philipp Koglbauer mustergültig um. Den ersten Sitzler ließ Christian Ressler liegen, den zweiten Hunderter verwertete Juric nach einem Strafraum-Gestocher nach einer Michael Steiner-Vorarbeit.

Scheiblingkirchen in beiden Platzhälften die bessere Mannschaft – und durch ein wunderschönes Tor von Daniel Ressler schon in Durchgang eins auf der Siegerstraße. Sein genialer Schlenzer passte genau ins Kreuzeck. Noch vor der Pause sollte Scheibling' die drei Punk-

te klar machen. Eine kurz abgespielte Freistoß-Variante misslingt, der Ball kommt via Christian Ressler zu Dominik Hemmelmayer, sein Diagonalball findet Michael Steiner, sein Stangpass Mathias Haller – und der Innenverteidiger zog trocken zum 3:0.

In Hälfte zwei blieb das Aufheulen der Wölfe aus, Scheiblingkirchen kontrollierte das Geschehen – und hätte durch Christian Ressler sogar noch etwas für das Torverhältnis machen können. „Ich bin extrem stolz auf die Leistung der gesamten Mannschaft – besonders auf die Konsequenz, die wir an den Tag gelegt haben“, so Husar.

KOMMENTAR



Fritz Hauke
über Scheiblingkirchens gekratzte Kurve.

Doch kein Feuer am Dach

Vier Spiele, drei Siege und dabei die zweit-meisten Tore der Liga geschossen – Scheiblingkirchens Saisonstart? Gelingen. Dabei sah es nach Runde eins und einem laut klatschenden Bauchfleck gegen zehn Rohrbacher nach einem gebrauchten Auftakt aus. Und auch, wenn in Pittentalstadion die Hauptdarsteller nach der Pleite in Runde eins bemüht waren, nach außen hin ruhig und gelassen zu sein bei weiteren Niederlagen wäre Feuer am Dach gewesen...

Was der Grund für die gekratzte Kurve war? Die Qualität innerhalb der Mannschaft ist hoch genug, um gegen jeden Gegner der Liga zumindest einen Punkt anzunehmen. Und in gegnerischen Sechzehner sind die Scheiblinger im absoluten Spitzenfeld der Liga.

Aber ganz entscheidend auch Coach Thomas Husar. Der 44-Jährige bestreitet seine sechste Saison in Scheiblingkirchen – er kennt seine Mannschaft, ihre Stärken und Schwächen in- und auswendig. Es war ganz wichtig, dass der Trainer nach der Rohrbach-Schmach intern die richtigen Worte fand und extern keine Panik aufkommen ließ.

Scheiblingkirchen wird seinen Fans in dieser Saison noch viel Freude bereiten – aber dazu muss jede Woche die Intensität aus der ersten Halbzeit gegen Ortmann oder der Konsequenz von der SKN Juniors-Partie her!

f.hauke@noen.at

SPRUCH DER WOCHE

„Hin und wieder geht er...“
Scheiblingkirchen-Trainer Thomas Husar schmunzelt über das Traumtor von Daniel Ressler aus knapp 25 Metern.